

M. 1 496 000, die als vollgezahlt gelten, sowie M. 850 000 in bar. — Die Pacht des auf dem eingebrachten Grundbesitze befindl. Hotels „Zum Erbgrossherzog von Oldenburg“ gehörte ab 1./5. 1906 der Ges., ebenso gingen die sämtl. übrigen bezügl. des eingebrachten Grundbesitzes abgeschlossen. Pachtverträge ab 1./5. 1906 auf die Ges. über. Genanntes Hotel 1911/12 verkauft.

Zweck: Erwerb von Ländereien in Nordenham, die Herrichtung dieser Grundstücke zu Bauland, die Erbauung von Häusern und Anlagen, deren Verwaltung und Veräusserung, sowie die Ausführung aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte, insbesondere die Beteilig. an industriellen oder gewerbl. Unternehm., die nach dem Ermessen des A.-R. geeignet sind, die wirtschaftl. Stellung Nordenhams und damit den Wert des dort belegenen Grundbesitzes zu heben und zu stärken. Von oben genanntem Besitztum wurden bis ult. April 1906 an 3765 qm für M. 51 787, ferner 1906/07 für M. 211 377 u. 1907/08 für M. 103 680, 1908/09 für M. 301 383, 1909/10 für M. 24 722, 1910/11 für M. 7890, 1911/12 für M. 8462 verkauft, wobei ausserdem die Käufer dieser Bauplätze der Ges. M. 3459, 5609, 26 754, 16 421, 744, 1038 u. 700 Strassenbeitrag zurückstatteten. Die Ges. liess 1907 vier Häuser erbauen, von denen 3 bereits verkauft sind. 1907 beteiligte sich die Ges. bei dem Nordenhamer Bauverein G. m. b. H. mit M. 140 000, der 56 Häuser auf dem von der Ges. übernommenen Gelände errichtete. **Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 200 000 in 4% Oblig. von 1906, rückzahlbar zu 103%₀. Stücke à M. 1000, lautend an Ordre der Disconto-Ges. in Bremen als Pfandhalterin und durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10., aufgenommen lt. Beschl. des A.-R. v. 23./2. 1906 zur Auszahl. des dem J. Chr. Vinnen für seine Sacheinlage zukommenden Barbetrages, zur Beschaffung von Betriebsmitteln u. eines für Strassen- u. Häuserbau zu errichtenden Spez.-F. Tilg. ab 1907 bis längstens 1935 durch jährl. Auslos. von M. 24 000 im Juni auf 1./10.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. auf einen Zs.-Termin mit 3 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe ist der Disconto-Ges. in Bremen auf den Grundbesitz der Ges. eine erststellige Sicherungs-Hypoth. in Höhe von M. 1 236 000 eingetragen. M. 300 000 der Anleihe, die zunächst im Gewahrsam der Pfandhalterin blieben, waren zur Anlage obengenannten Strassen- u. Häuserbau-F. bestimmt u. wurden erst 1907 begeben. In Umlauf Ende April 1913 M. 810 610. Zahlst. wie Div. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 5 J. (K.). Kurs in Bremen Ende 1906—1914: 99.25, 98. 98, 97.50, 98.50, 98.50, 96, 92, 96*%₀. Zugel. Juni 1906; erster Kurs 18./6. 1906: 100.75 B, 100%₀ G.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5%₀ z. R.-F. (Gr. 10%₀ des A.-K.); über Verwendung des Restes beschliesst die G.-V. Der A.-R. erhält vom Reingewinn, der nach Vornahme aller Abschreib. u. Rückl. u. nach Verteilung von 4%₀ Div. verbleibt, 10%₀ Tant.

Bilanz am 30. April 1913: Aktiva: Ländereien u. Gebäude 1 688 586, Strassenanlagen 79 627, Geschäfts- u. Wohnhaus Friedrich-August-Str. 72 230, Effekten 74 036, Beteilig. 290 000, Debit. 21 179, Hypoth.-Forder. 228 332. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 810 610, Kredit. 138 978, Vortrag für Zs., Steuern etc. 4403. Sa. M. 2 453 992.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Gehälter, Steuern, Brandkassenbeiträge etc. 8543, Anleihe-Zs. 42 123, Reparatur. 1516. — Kredit: Bruttogewinn 9433, Hypoth.-Zs. 14 985, Übertrag auf Ländereien 27 763. Sa. M. 52 182.

Dividenden: 1906 (v. 22./2.—30./4.): 0%₀; 1906/07—1912/13: Bisher 0%₀.

Direktion: Otto Flohr, Jul. Bischoff, Bremen.

Aufsichtsrat: Vors. Adolf Vinnen, Kunstmaler Carl Vinnen, Bremen; Rittergutsbesitzer Gustav Ulrich Vinnen, Osterndorf.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Bremen; Disconto-Ges.

Immobilien-Aktien-Gesellschaft Noris in Nürnberg.

(In Liquidation.)

Gegründet: 28./7. 1898. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die bei der Gründung der Ges. für M. 3 415 720 erworbenen Grundstücke, gelegen in Gibitzenhof u. Glashammer hatten urspr. einen Gesamtflächeninhalt von 35 ha 68³/₁₀ a, Neuerwerbungen 1898/99 4 ha 16¹/₁₀ a, 1899/1900 72 893.54 qF., 1901/02 19 839.92 qF., 1904/05 46 189.42 qF., 1909/10 175 154.84 qF., 1910/11 335 987.38 qF. Gesamtterrainbestand 31./7. 1914 noch 3 163 419.62 qF. im Buchwert von M. 2 821 003. Die Verkäufe 1901/02—1909/10 ergaben M. 34 818, 87 262, 21 891, 152 470, 264 628, 93 606, 87 972, 89 043, 103 237.80 Gewinn; Gewinn 1910 v. 1./8.—28./11: M. 92 576. 1910/11 kamen 21 Plätze mit 222 344.87 qF. zum Verkauf (Gewinn M. 208 553); 1911/12 32 Plätze mit 135 198.76 qF. mit M. 149 799 Gewinn; 1912/13 11 Plätze mit 83 027.74 qF. mit M. 60 425 Gewinn; 1913/14 44 983.09 qF. u. 2 Anwesen mit zus. M. 21 626 Gewinn.

Kapital: Urspr. M. 4 200 000 in 4200 Aktien à M. 1000. Ab 6./12. 1911 kam die erste Rückzahlung von M. 150, ab 12./11. 1912 die zweite Rate mit M. 50, ab 17./12. 1913 die dritte Rate mit M. 50, ab 10./6. 1914 die vierte Rate mit M. 50 auf jede Aktie zur Ausschüttung; somit A.-K. jetzt noch M. 2 940 000 in 4200 Aktien à M. 700.

Passiv-Hypotheken: M. 369 000.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Aug.-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5%₀ zum R.-F., der Überschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen, bis die Ges. in Liquid. trat.